

Schlau informiert

In Hülle und Fülle

Wie funktioniert „In Hülle und Fülle“?

Die Schüler* betrachten zuerst zwei Bilder mit unverpackten und verpackten Lebensmitteln auf ihrem Arbeitsblatt. Anhand von mehreren Fragestellungen soll in der Klasse eine Diskussion angeregt werden. Ziel ist es, Bewusstsein für das große Angebot an unterschiedlich verpackten Lebensmitteln zu schaffen. Im zweiten Teil bearbeiten die Schüler einen Lückentext über die verschiedenen Angaben auf der Lebensmittelverpackung.

Kopieranweisung:

- Kopieren Sie für alle Schüler der Klasse das Arbeitsblatt (wenn möglich in Farbe).

Ablauf:

1. Bitte teilen Sie jedem Schüler das Arbeitsblatt aus.
2. Geben Sie den Schülern folgende Anweisungen:
 - Jeder von euch erhält ein Arbeitsblatt.
 - Bitte seht euch zu zweit (mit dem Banknachbarn) die beiden Bilder an.
 - Versucht gemeinsam die Fragestellungen unter den Bildern zu beantworten.
3. Besprechen Sie mit den Schülern die Fragestellungen durch:
 - *Worin unterscheiden sich die hier angebotenen Lebensmittel?*
unverpackte (li Bild) und verpackte Lebensmittel (re Bild); unverpackte Lebensmittel sind meist Grundnahrungsmittel, verpackte Lebensmittel meist industriell produziert bzw. verarbeitet
 - *Welche unterschiedlichen Verpackungen gibt es?*
Flaschen, Schachteln, Dosen, Folien, Sackerl, Netze... aus Glas, Plastik, Karton, Alu/Metall z.B. bei Milchprodukten, Fleischwaren, Brot/Gebäck, Teigwaren, Gemüse/Obst
 - *Sind Verpackungen notwendig?*
größtenteils ja (z.B. für Transport, Schutz, Information), durch bewusstes Einkaufen kann aber auch im Hinblick auf die Müllproblematik Verpackungsmaterial eingespart werden z.B. offene Fleisch-/Wurstwaren/Käse aus der Bedienung im Gegensatz zu vakuumierter Ware, evtl. sogar Behältnis mitbringen (und Einkaufstasche/-korb); offene Ware gibt es vor allem auch am Markt / im Direktverkauf, beim Bauern,...)
 - *Wenn du dir etwas kaufst, achtest du bei deiner Auswahl auf die Verpackung? Worauf genau?*

Anmerkung: Das Angebot an Lebensmitteln ist heute riesengroß, es gibt jeweils unzählige Sorten und Hersteller z.B. bei den Milchprodukten (Käse, Joghurt/-drinks), Getränken, Wurst, Knabbereien, Süßigkeiten, ... wir leben im Überfluss und sind mit der Auswahl oft überfordert (was schmeckt mir besser, was ist gesünder, womit wirbt die Verpackung?...)
4. Anschließend geben Sie den Schülern folgende Anweisungen:
 - Auf dem Arbeitsblatt habt ihr auch noch einen Lückentext
 - Lest euch den Text durch und versucht die Lücken mit den richtigen Wörtern zu füllen.
 - Wenn alle Schüler mit dem Lückentext fertig sind, besprechen Sie gemeinsam die Lösungen.

Auflösung:

Gut verpackt

Ein Großteil unserer Lebensmittel ist verpackt. Verpackte Lebensmittel sind für uns heute selbstverständlich. Das war nicht immer so. Früher wurden Grundnahrungsmittel lose am Markt verkauft, im Milchladen, beim Bäcker oder beim Fleischer. Die Waren wurden gewogen, mit einem Preis versehen, in ein Papier eingepackt oder in ein Gefäß gefüllt, das die Kunden selbst mitbrachten. Mit der Industrialisierung stiegen der Lebensstandard, die Nachfrage und die Menge des Lebensmittelangebots. Damit mussten Lebensmittel auch zunehmend rationell und wirtschaftlich transportiert, gelagert und verteilt werden. Durch die Einführung der Selbstbedienung in den modernen Supermärkten erfuhr die Lebensmittelverpackung neue Aufgaben: Sie muss praktisch sein für den Handel und den Verbraucher. Sie soll das Lebensmittel schützen und genießbar erhalten. Die Verpackung bietet aber auch Platz für Information und ist Teil der Werbung. Im Supermarkt soll sie in einer Welt von Verpackungen Aufmerksamkeit erregen und den Konsumenten so ansprechen, dass er das Produkt in den Einkaufswagen legt, ohne darüber nachzudenken. Oder die Verpackung weckt ein gewisses Interesse und wir lesen darauf nach, was das Produkt beinhaltet oder uns verspricht.

- *Möglicher Anstoß für eine weiterführende Bearbeitung:*

In Kombination mit einer Hausaufgabe können verschiedene Verpackungen gesammelt, in die Schule mitgebracht und daraus z.B. bunte Collagen gestaltet werden (auch aus „Mist“ kann man Tolles basteln).

Lebensmittel in Hülle und Fülle



Beantworte folgende Fragen zu den beiden Bildern:

- Worin unterscheiden sich die hier angebotenen Lebensmittel?
- Welche unterschiedlichen Verpackungen gibt es?
- Warum sind Verpackungen notwendig?
- Wenn du dir etwas kaufst, achtest du bei deiner Auswahl auf die Verpackung? Wenn ja, worauf genau?

Lückentext: Gut verpackt!

Lückentextwörter: genießbar – Lebensmittel – Einkaufswagen – Selbstbedienung – Preis – transportiert – Werbung – Grundnahrungsmittel – schützen – Industrialisierung – Supermärkten – Information – Konsumenten

Ein Großteil unserer _____ ist verpackt. Verpackte Lebensmittel sind für uns heute selbstverständlich. Das war nicht immer so. Früher wurden _____ lose am Markt verkauft, im Milchladen, beim Bäcker oder beim Fleischer. Die Waren wurden gewogen, mit einem _____ versehen, in ein Papier eingepackt oder in ein Gefäß gefüllt, das die Kunden selbst mitbrachten. Mit der _____ stiegen der Lebensstandard, die Nachfrage und die Menge des Lebensmittelangebots. Damit mussten Lebensmittel auch zunehmend rationell und wirtschaftlich _____, gelagert und verteilt werden. Durch die Einführung der _____ in den modernen _____ erfuhr die Lebensmittelverpackung neue Aufgaben: Sie muss praktisch sein für den Handel und den Verbraucher. Sie soll das Lebensmittel _____ und _____ erhalten. Die Verpackung bietet aber auch Platz für _____ und ist Teil der _____. Im Supermarkt soll sie in einer Welt von Verpackungen Aufmerksamkeit erregen und den _____ so ansprechen, dass er das Produkt in den _____ legt, ohne darüber nachzudenken. Oder die Verpackung weckt ein gewisses Interesse und wir lesen darauf nach, was das Produkt beinhaltet oder uns verspricht.